

Gemeinde Möser
Sitzung des Ortschaftsrates Möser

Protokoll
des Ortschaftsrates Möser vom 17.10.2018
im/ in Bürgerzentrum der Gemeinde Möser, Rudolf-Breitscheid-Weg 24

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:40 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Michael Bremer

Mitglieder

Herr Herbert Bruchmüller
Herr Peter Hammer
Herr Dr. Michael Krause anwesend ab 19:47 Uhr
Herr Hermann Lünsmann
Herr Maik Mory
Herr Lutz Nordmann
Herr Gerhard Ritz
Frau Sabine Roszczka
Herr Dr. Thomas Trantschel

TOP 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
--------------	--

Der Ortsbürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 9/10 Ortschaftsräte anwesend, somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Gäste: Herr Luckau – Presse
Herr Siebert – Architekt
Herr Schmiedl – Investor
10 Bürger

TOP 2	Änderungsanträge zur Tagesordnung, Feststellung der Tagesordnung
--------------	---

Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form mit 4 Ja-Stimmen bestätigt.

TOP 3	Anfragen an Ortsbürgermeister / Ortschaftsrat
--------------	--

Herr Stein stellt folgende Anfragen

1. Werden die Anfragen an Ortsbürgermeister/Ortschaftsrat im Protokoll aufgenommen? **OBm** Anfragen werden protokolliert.
2. Wie werden diese Anfragen beantwortet?
3. Wie wird auf die mehrfach angesprochenen Hinweise zu den Geschwindigkeitsüberschreitungen in der Biesengrundbreite eingegangen, werden Kontrollen durchgeführt? **Herr Lünsmann** schlägt vor die Anfrage direkt den RBBs auf der GR-Sitzung zu stellen.

Herr Baumgarten stellt die Anfrage zur Ortschaft Möser. Wer für die Bepflanzung der Blumenampeln an den Straßenlampen zuständig war, wer für die Pflege verantwortlich ist und wie hoch der finanzielle Aufwand für die Gemeinde war.

OBm verweist auf den TOP Informationen OBm, dort wird er zu den finanziellen Dingen informieren.

Herr Luckau möchte wissen wie steht der OR von Möser dem Austrocknen des Fenns und dem daraus resultierenden Fischsterben gegenüber steht. Was gedenkt er zu tun.

OBm informiert darüber, dass bereits im HA die Thematik angesprochen wurde. Lt. Herrn Dehne wurde mit dem Ingenieurbüro Spiegler bereits Kontakt aufgenommen.

Für weitere Informationen verweist Herr Bremer auf den TOP 6.

Frau Rexin mit einer Anfrage zur Festlegung und Verteilung der Ortschaftsmittel und ob es eine Möglichkeit zur Einsichtnahme der ausgefertigten Protokolle gibt.

OBm Bremer verweist auf den TOP 4.

TOP 4	Genehmigung der Niederschriften vom 23.08.2018 u. 10.09.2018/öffentlicher Teil
--------------	---

OBm Bremer mit einer Auswertung zum Protokoll vom 23.08.2018 wie folgt:

- Zum Hinweis Herr Hammer betreffs Kastanienallee 2 liegt ein Antwortschreiben vom FB 2 vor, in dem informiert wird, dass ein vom Eigentümer gestellter Antrag von der Vw an den LK weitergeleitet wurde. Eine Antwort liegt der Vw noch nicht vor.
- Zur Parksituation Thälmannstr. Ecke Kirschweg/Pietzpuhler Weg hat der Außendienst mehrfach Kontrollen vorgenommen, ein Problem zur Parksituation konnte nicht festgestellt werden.
- Verschließbarkeit Friedhof – Antwort der Friedhofsverwaltung Frau Nagel – Der Auftrag zur Reparatur der Tore ist ausgelöst.
- Wasserrückhaltebecken Pietzpuhler Weg – Antwort Vw Frau Schwenck: Grundstückseigentümer wurde aufgefordert sein Grundstück ordnungsgemäß zu sichern. Die Auflage war bis Samstag zu erfüllen, wurde jedoch wegen Materiallieferschwierigkeiten auf Mittwoch verschoben. Eine Zusage des Eigentümers liegt vor.
- Ordnungsgemäße Wiederherstellung der Grünstreifen – Antwort der Vw Herr Kremer: Abnahmen sind erfolgt, entsprechende Bereiche sind bis Ende November nachzuarbeiten (glatt machen, Rasensaat aufbringen).
- Tonnenbegrenzung für LKw in der Friedensstraße – Derzeit liegt noch keine abschließende Antwort von der Vw vor.

OBm Die Anfrage wie mit Bürgeranfragen umgegangen wird, müsste somit beantwortet sein. Anfragen werden an die Vw weitergeleitet, nach Bearbeitung wird zum Sachstand in einer Protokollauswertung informiert.

Der gegebene Hinweis von Herrn Stein zur Geschwindigkeitsüberschreitung wird an die Vw weitergeleitet.

Herr Hammer bittet darum, zum Protokoll (23.08.18) TOP 6, Abs. 2 die Auflistung der Ausgaben 2018 anzufügen. **OBM** Die Übersicht der Ausgaben werden als Anlage zum Protokoll zur Kenntnis gegeben.

Frau Rexin stellt die Anfrage zur getroffenen Festlegung bzw. Berechnung der Ortschaftsmittel, Höhe des Sockelbetrages sowie zur Entscheidung der Vergabe. Weiterhin fragt sie an, ob die Kürzung der Ortschaftsmittel vorgenommen wurde, um die Blumenampeln zur Ausschmückung der Ortschaft anlässlich der LAGA zu finanzieren. **OBm Bremer** beantwortet die Anfrage zur Festlegung und Verteilung der Ortschaftsmittel. Herr Lünsmann ergänzt, dass zur Finanzierung der Bepflanzung und Pflege der Blumenampeln 15.000 € im Haushalt eingestellt wurden.

Die Niederschrift vom 23.08.2018 wurde mit der Ergänzung von Herrn Hammer einstimmig mit 9 Ja-Stimmen bestätigt.

Die Niederschrift vom 10.09.2018 wurde in vorliegender Form mit 7 Ja-stimmen und 2 Enthaltungen bestätigt. Ergänzungen wurden nicht vorgetragen.

TOP 5	Vorstellung und Beratung Bauvorhaben "altengerechtes Wohnen" im Kiesweg
--------------	--

Zur Umwandlung der Waldfläche (Petzolds Wäldchen) in Wohnbaufläche übergibt OBm Bremer das Wort an den Architekten Herrn Siebert, der sehr anschaulich über die Wohn-Idee zum Wohnpark Möser informiert.

Unterlagen zur Vorstellung des Projektes wurden jedem OR-Mitglied ausgehändigt.

OBm dankt für die Ausführungen und gibt die Diskussion zur Frage „Wollen wir eine Wohnbaufläche im FN-Plan zulassen oder nicht?“ frei.

Herr Hammer mit seiner Wortmeldung - Pro und Contra zum Planentwurf -, die als Anlage zum Protokoll hinzugefügt wird.

[Eintreffen Herr Dr. Krause – 19:47]

Es folgten zahlreiche Wortmeldungen zum Erhalt der Grünfläche bzw. der Möglichkeit ein barrierefreies Wohnen zuzulassen.

- Konzept ist stimmig
- Bedarf ist groß
- Zentraler Standort
- Fläche befindet sich in Privateigentum, durch einen FN-Plan liegt Planungsrecht bei der Gemeinde
- Einschnitt in Flora und Fauna in Anbetracht des Klimawandels

- Projekt an anderer Stelle, evtl. am Kirschweg realisierbar
- Vorschlag zu einer Bürgeranhörung

OBm Bremer schloss die umfangreiche Diskussion des Ortschaftsrates mit dem Ergebnis, dass der FN-Plan ein Wegweiser und der B-Plan ein nächster Schritt zw. Projektleiter und GR darstellt. Man solle sich jedoch zeitlich nicht unter Druck setzen lassen.

Der OR befürwortete die durch das Architektenbüro vorgeschlagene Ortsbegehung zur Betrachtung des Baumbestandes bzw. Bewuchses.

TOP 6	Beratung zum Erhalt des "Ortsgrün" in der Ortschaft Möser
--------------	--

OBm Bremer bat um Wortmeldungen.

Vorschläge der Ratsmitglieder:

- straßenbegleitendes Grün, Ersatzpflanzungen als erste Maßnahme
- dringende Maßnahme zum Fenn, der durch die anhaltende Dürreperiode am kippen ist,
Fischsterben durch Austrocknung, eine Maßnahme wäre den Fenn mit ein bis zwei Vertiefungen zu versehen, damit Fische bei Trockenheit dort überleben können (Fenn als öffentliches Grün muss zugänglich sein, dies ist jedoch nur an zwei Stellen möglich)
- Bepflanzungen sind möglich auf dem Friedhof, ehem. Grünschnittplatz, Ortsrand, Ersatzpflanzungen (Grundschule und seniorengerechtes Wohnen), Kita Schermen/Möser

Was passiert mit den Bäumen die weggenommen wurden? Holz könnte verkauft werden, und in die Finanzierung für neue Bäume zu fließen. Ein Maßnahmenplan müsste unter Beachtung Standort und Baumart entwickelt werden.

Als erste Maßnahme wurde vorgeschlagen, finanzielle Mittel für den Haushalt 2019 einzuplanen und mit der Ersatzpflanzung in der Thälmannstraße zu beginnen.

TOP 7	Informationen des Ortsbürgermeisters
--------------	---

Herr Bremer informiert, dass die Gemeinde die Blumenampeln erworben hat.

Herr Hammer merkt an, dass die Stadt Burg mit einem Aufruf an die Öffentlichkeit ging und in einer Art Stifterprinzip um Unterstützung bat.

Des Weiteren informiert Herr Bremer, dass er leider bei der Versteigerung der LAGA-Figur „Katharina“ überboten wurde.

TOP 8	Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ortschaftsrates
--------------	---

Herr Dr. Trantschel regt an, den Verbindungsweg zwischen Lostau und Möser - Lostauer Weg – Spielstraße zu deklarieren. OBm Anregung wird in die Vw weitergeleitet um zu prüfen.

Herr Lünsmann informiert die Räte über die von ihm eingereichte Anfrage an die Vw. Mitte Friedensstraße wurde ein Haus errichtet, mit einer Mauer eingefasst. Da die Straße einen rechtwinkligen Knick macht, wird die Vw gebeten ob an dieser Stelle ein Spiegel aufgestellt werden kann.

TOP 9	Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung
--------------	---

O.Bm Bremer schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und räumt eine 15 minütige Pause ein.

M. Bremer
Ortsbürgermeister Möser

Gabriele Krüger
Protokollantin

Möser, den 23.10.2018